

**Dividende 1909/10:** 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Ing. Kurt E. Rosenthal, Ing. Alfred M. Goldschmidt.

**Aufsichtsrat:** (4—9) Vors. Komm.-Rat Werner Eichmann, Stellv. Rechtsanw. Theodor Marba, Bankier Fritz Andreae, Rechtsanw. Dr. Max Jacusiel, Berlin; Prof. Dr. Adolf Frank, Bank-Dir. Carl Zander, Zürich; Fabrikbes. Paul Georg Landmann, Schwarzenberg; Reg.- u. Baurat Dubislaw, Münster i. W.

**Prokuristen:** Georg Schatz, Ernst Worzewski.

**Zahlstelle:** Berlin: Nationalbank für Deutschland.

## Brasilianische Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin

SO. 33, Zeughofstr. 6/8, mit Zweigniederlassung in Rio de Janeiro.

**Gegründet:** 30./6. 1898. Letzte Statutänd. 30./11. 1899 u. 19./12. 1904. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Bau u. Betrieb elektr. Anlagen aller Art, sowie Erwerb u. Finanzierung von Unternehmungen auf dem Gebiete der angewandten Elektrizität, insbes. des Transportwesens, der Beleucht. u. der Telephonie in Brasilien und anderen Staaten Süd- u. Mittel-Amerikas. Von der Ges. wurde die 30jähr. Konzess. für den Bau und Betrieb eines Telephonnetzes in Rio de Janeiro erworben. Die Zentralstation wurde von Siemens & Halske A.-G. erbaut u. Okt. 1899 eröffnet.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000; seit 1./7. 1903 vollgezahlt. — 1905 Verkauf der Aktien und Genussscheine der Ges. an ein kanadisches Konsortium.

**Genussscheine:** 1000 Stück, welche den Gründern im Verhältnisse ihrer Zeichnungen überlassen wurden und welche einen Anspruch am Reingewinn gewähren (siehe Gewinn-Verteilung). Die Genussscheine können jederzeit abgelöst werden und zwar in den ersten zehn Geschäftsjahren mit M. 500 für jeden Genussschein, später mit dem 20fachen Betrage des in den vorhergegangenen fünf Jahren durchschnittlich auf die Genussscheine entfallenen Gewinnanteils, mind. aber mit M. 500. Im Falle der Liquidation der Ges. sind die Genusssch. aus dem nach Ausschüttung von 100% an die Aktionäre verbleibenden Liquidationserlöse mit dem 20fachen Betrage des in den vorhergegangenen 5 Geschäftsjahren oder eventuell dem verfloßenen kürzeren Zeitraum auf die Genussscheine durchschnittlich entfallenen Gewinnanteils, mindestens aber mit M. 500 für jeden Genussschein einzulösen.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

**Stimmrecht:** Jede Aktie oder jeder Interimsschein = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann bis zu 6% Div., vom verbleib. Betrage 7% Tant. an A.-R., vom Rest 15% an Genussscheine und zwar an einen jeden  $\frac{1}{1000}$  dieses Gewinns. Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. zu Sonderrücklagen etc. Die event. vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte wird als Geschäftskosten verbucht.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Telephonanlage Rio de Janeiro 5 508 302, Bankguth. in Berlin 922. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 78 511, Kapital-Tilg.- u. Ern.-F. Telephon Rio 429 791, Rio de Janeiro Telephone Company, Maine U. S. A. 922. Sa. M. 5 509 225.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. u. Steuern in Berlin M. 5441. — Kredit: Vergütung der Rio de Janeiro Telephone Co. für Verwaltungskosten M. 5441.

**Dividenden 1898/99—1909/10:** Aktien: 4, 5, 5, 5, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 0, 0%. Genussscheine 1904/05: Zus. M. 24 345. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Carl Bergmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Eisenbahnpräs. William Mackenzie, Edw. R. Wood (Vizepräsident der Central Canada Loan & Savings Comp.), Rechtsanw. Zebulun A. Lash, Walter Gow, D. B. Hanna, Toronto (Canada). \*

## Elektrische Licht- und Kraftanlagen Aktien-Gesellschaft in Berlin, W. Kanonierstrasse 17/20.

**Gegründet:** 2./12. 1897; eingetr. 14./12. 1897. Letzte Statutänd. 30./11. 1899 u. 22./11. 1910.

**Zweck:** Erwerb, Betrieb, sowie Finanzierung von Unternehm. im Gebiet der angewandten Elektrotechnik, insbes. der Beleucht., Kraftübertragung, des Transportwesens und der Elektrochemie. Die Ges. ist ferner befugt, Konz. zur gewerbl. Ausnutzung der Elektrizität zu erwerben, sich bei staatl., kommunalen oder privaten Unternehm. mit ähnl. Zwecken zu beteiligen oder solche zu begründen, zu bauen, zu übernehmen, zu pachten oder zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Oblig. und sonstige Titel derartiger Unternehm., wie auch Forder. derselben aus ihrem Geschäftsbetriebe gegen Dritte, zu erwerben, zu beleihen, zu veräußern oder sonst zu verwerten. Die Ges. ist auch berechtigt, bewegliche und unbewegliche Anlagen, Sachen und Rechte, welche zur Durchführung elektr. Unternehm. dienlich oder förderlich erscheinen, zu begründen, zu erwerben, auszunutzen und zu verwerten oder sich an solchen Anlagen etc. zu beteiligen, sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen und alle Geschäfte zu machen, welche zur Erreichung der Zwecke der Ges. nützlich erscheinen.